

149/117

1642 März 25.

A

SCHREIBEN VON KASPAR ZÜRCHER [VON MENZINGEN] AN DEN AMMANN
[VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Jnsunders hocherenter H: schwager Amann, dem Hr. mein Dienst und
gruoss, mit bait der Hr: welle mihr Zeiger disserem boten die be-
wussten 13 gl. 15 ss. gäben Dan ichs seins mangelbar bein etc. Dem
H: Zuo Dienen schuldig etc."

"Disere 13 gl 15 ss: betrüffendt den costen so wegen beeden hauptlüthen¹ mit be-
wusstem Rathstag [des Zuger Stadt- und Amtrats?] Uffgangen ... habs dem Conradt
Strickhler [=Strickler, von Menzingen?] Zalt".

1) Möglicherweise sind hier Ulrich **Schön** und Konrad **Bachmann**, beide von
Menzingen, gemeint, in deren Streit um eine Hauptmannschaft in franz.
Diensten Beat II. Zurlauben vermittelte, s. Zurlaubiana AH 149/30.

Original, Siegel zerstört. Glossen von Beat II. Zurlauben
AH 149, 581

149/118

1649 Januar 21.

A

VERZEICHNIS „WASS [VON] A[NNO] 1648 AN FRANZÖSISCHER PENTION,
UNDT WIENACHT RECHNUNG JN [DEN] SCHA[Z]TURM DER STADT ZUG]
GELEGT WORDEN“¹

"Wegen der Französischen bezallung dess fridt-
geldts der 3000 lb ist Nach abzug dess gewohn-
lichen Ussgebens und umbcösten Mynen herren
[Ammann bzw. Stabführer und Rat] by der Statt
[Zug] überpliben Zuo Jhrem Antheil 78 [spani-
schen?] dublen die sindt erlegt an 62 dublen
und 120 gl müntz gantzbatzen. Empfangen den
2ten augsten 1648: [im Gasthof] zum Schwerth
[in Zug]

585 gl²

Hat An der Müntz gmanglet

7½ ss

Dem Stattschryber [Beat Konrad **Wickart**] gehört
davon so Vil Alss dem Landtschryber [von Stadt
und Amt Zug, Adam **Signer**] Wurdts Allwegen
Restierte

3 dublen [=] 22½ gl
75 dublen

Die sindt uff hütt den 6ten Augusti 1648 von den
thurnherren [=Turm-herren] An syn Ohrt gelegt
worden
Gott Welle das der Spannjer [d.h. Mailand/Spa-